

Prüfungszeugnis nach VDI 2055 ¹⁾
Zusammenfassung der Ergebnisse nach Abschnitt 3.3 Gütesicherung

Nr. Ü2.55.0-01/01

Prüfinstitut: **Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München**, Lochhamer Schlag 4, D-82166 Gräfelfing
 Anerkennung als „federführendes Prüfinstitut“ durch die VDI-AG „Gütesicherung“ mit dem Bescheid vom 19. März 1986

Antragsteller: **KORFF & Co. Isollerbaustoffe**, Dietzenbach-Steinberg
 Herstellwerk: **Dietzenbach**

Materialbezeichnung: **ISOL-PERFEKT Rohrisollersystem Profi SB, AL,FE und MF-Rohrschale WLZ 040 / Alu**
 Materialbeschreibung: Mineralfaserschale mit oder ohne Alukaschierung und Rohrisollersystem aus Mineralfaserschale mit verschiedenen Ummantelungen
 Kennzeichnung und Eigenschaften: Kennziffer nach AGI-Arbeitsblatt Q132: **11.08.10.12.03**
 Hydrophobiert, Nennwerte der Wärmeleitfähigkeit von 30°C bis 70°C Mitteltemperatur gemäß technischem Datenblatt ProfiSBALFE (Stand: 08.2002)
 Baustoffklasse: siehe 4.1
 Art der Überwachung: **Überwachungsvertrag Nr.: U2.55/94; Überwachungsfortführung**

Probenahme: **Durch Mitarbeiter des Prüfinstituts im Herstellwerk am 20.06.01**
 Eigenüberwachung: **Die werkseigene Produktionskontrolle wurde am 20.06.01 durch Mitarbeiter des Prüfinstituts überprüft und für ordnungsgemäß befunden.**

Ergebnisse:

1. Abmessungen/Rohdichte - nach DIN 52275 Teil 2 - (Mittelwerte aus 5 Probekörper)

Nenn-Ø / Nenndicke mm	Länge mm	Innen-Durchmesser mm	Außen-Durchmesser mm	Wanddicke mm	Rechtwinkligkeit mm	Flächengewicht der Deckschicht kg/m ²	Masse je lfd. Meter kg/m	Rohdichte ohne Deckschicht kg/m ³
33/30	1199	34	93	30	1	---	0.186	31.5
48/40	1197	48	132	42	2	---	0.396	33.6
76/30	1200	76	141	32	2	---	0.364	33.0
159/50	1200	159	258	50	2	---	1.198	36.9
---/---	---	---	---	---	---	---	---	---

2. Wärmeleitfähigkeit nach DIN 52613 (s. a. Prüfbericht G.2-178a/01 des FIW)

Nenn-Ø / Nenndicke mm	Prüfrohr-Ø mm	Dämm-dicke mm	Rohdichte kg/m ³	Mittel-Temperatur °C	30	40	50	60	70	---	---
76/30	75	33	34.7	W/(m·K)	0.036	0.038	0.040	0.041	0.043	---	---
---/---	---	---	---	W/(m·K)	---	---	---	---	---	---	---

Die Werte der Wärmeleitfähigkeit sind auf die Mitteltemperatur aus Warm- und Kaltseite bezogen und gelten für die gegebenen Versuchsbedingungen!

3. Verhalten bei höheren Temperaturen:

3.1 gemäß AGI-Q132: **Bei der Prüfung nach Absch. 7.4.1.2 ergibt sich bei einer Prüfrohrtemperatur von 120 °C über 24 Stunden und unter einer Belastung von 0.5 kN/m² (bezogen auf den Aussendurchmesser) keine Dickenverminderung > 2 %. Die mittlere Einbaurohdichte betrug 37 kg/m³.**

3.2 Exotherme Reaktion: **Keine unzulässige Temperaturerhöhung im Dämmstoff.**

4. Weitere Eigenschaften (neben der AGI-Kennziffer):

4.1 Baustoffklasse: Typ Profi SB: DIN 4102-B2 ; 16-16105 (31.05.2003) Typ AL: DIN 4102-A2 ; 16-27039/1 Typ FE: DIN 4102-A2 ; 16-27039/1 Typ WLZ 040 / Alu: DIN 4102-A2 ; Z-23.14-1071 (30.09.2002) 4.2 Glühverlust: 13.1 - Masse % 4.3 AS-Qualität: Chloridgehalt AGI Q135: ----	4.4 Strömungswiderstand DIN EN 29053 (längenspezifisch) Nenn-Ø/Nenndicke 159/50 mm : 14000 Pa·s/m² Nenn-Ø/Nenndicke ---/--- mm: ---- Pa·s/m ² 4.5 Hydrophobierung AGI Q136: 1.65 Volumen-% nach 24 Std. Lagerung auf Wasser (Anforderung ≤ 10 Volumen-%) 4.6 Druckspannung: ---- N/mm ²
---	---

5. Sonstige Angaben:


5.1 Nichtfaserige Bestandteile: -----

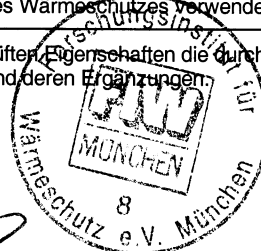
5.2 Sulfidgehalt: -----


Bemerkung: Die mit der AGI-Kennziffer ausgewiesenen Eigenschaften werden von dem Mineralwolleprodukt eingehalten. Die angegebenen Werte der Wärmeleitfähigkeit gelten nur für die gemessenen Proben und dürfen nicht ohne Zuschlagswerte zur Berechnung des Wärmeschutzes verwendet werden.

Erläuterung: Das Mineralwolleprodukt erfüllt in den geprüften Eigenschaften die durch die VDI-AG "Gütesicherung" gestellten Anforderungen der Merkblätter und deren Ergänzungen.

Gräfelfing, den 13.08.02

Abteilungsleiter

 Dr.-Ing. M. Zeitler



Sachgebietsleiter

 Dipl.-Ing. R. Schreiner

¹⁾ Eine auszugsweise Veröffentlichung oder eine Bezugnahme auf den Prüfbericht in Druckschriften ist nur mit schriftlicher Genehmigung des FIW München zulässig!